

des baltischen Deutschtums

Politischer Mord in Riga

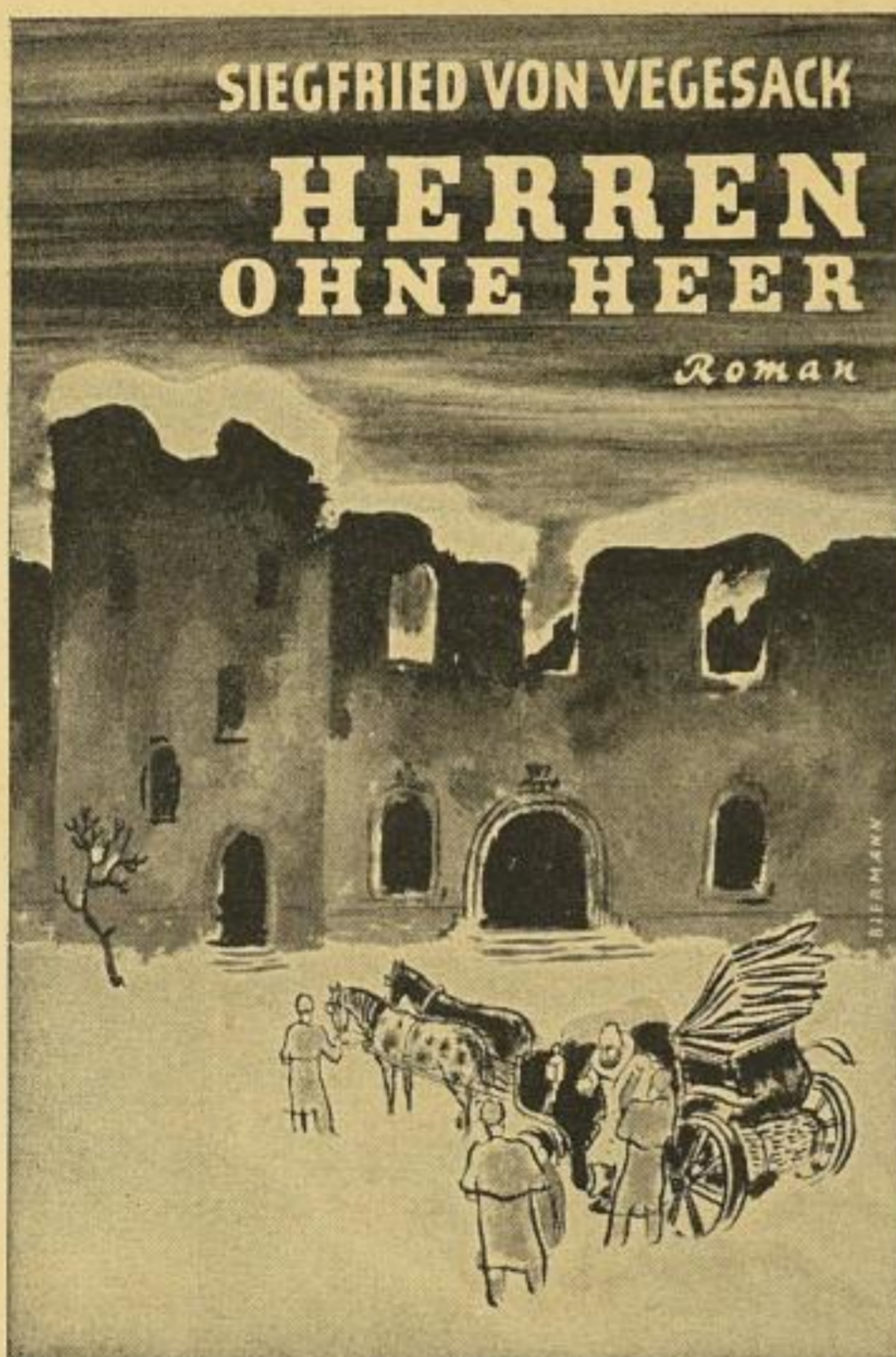
Deutscher Schüler erstochen, weil er ein deutsches Lied sang

Riga, 28. Februar 1934

Vor den Augen zahlreicher Zuschauer entstand am Montagnachmittag auf der Straße zwischen einigen Schülern ein Handgemenge; der 13jährige deutsche Schüler Kurt Mastig wurde umringt; als er sich zu befreien suchte, stieß ihm ein lettischer 10jähriger Schüler einen Dolch in die Brust. (12 Uhr Blatt Berlin vom 1. März 1934)

Als zweiter, völlig in sich abgeschlossener Band erscheint am 15. März d.J.:

Herren ohne Heer



Verkleinerte Abbildung d. mehrf. Schutzumschlages. Originalformat 12,5 : 19 cm. 336 S. Pappband RM 4,80, Leinen RM 5,50

Die Anfänge des Deutschenhasses in den Ostseeprovinzen, die tragische Entwicklungsgeschichte des Kampfes der kleinen deutschen Oberschicht gegen die heraufdrängenden Letten und die hereindrängenden Russen bilden den meisterhaft geschilderten Hintergrund, vor dem das symbolische Einzelschicksal des Helden Aurel, des deutschbaltischen Schülers und Studenten, abrollt. Wir erleben seine empfindsame Fahrt durch Deutschland, die Lehr- und Wanderjahre in der alten Heimat, aus der er neue Kräfte ziehen will für den Widerstandskampf im baltischen Osten; wir erleben auch seinen Kampf um die Anerkennung seines Deutschtums bei den Reichsdeutschen selbst, denn: „Man ist ein für allemal als ‚Deutschrusse‘ abgestempelt, ein sonderbares Ding mit dem Bindestrich mitten durch den Nabel: links deutsch, rechts Russe; und dabei ist man ja eigentlich Deutsch-Deutscher, doppelt so deutsch wie alle diese Reichsangehörigen! Was ist denn da viel dabei, deutsch zu sein, wenn unten, oben und rundherum auch alles deutsch ist? Erst mit dem Troßdem fängt es an: einer gegen hundert, — und trotzdem! Ein Korn zwischen zwei Mühlsteinen, — und trotzdem! Seit siebenhundert Jahren aus dem Mutterboden herausgerissen, — und trotzdem!“

Als dritter, abschließender Band wird im Winter 1934/35

Ⓛ der Roman **Totentanz in Livland** erscheinen, der den Untergang der baltischen Welt in Krieg und Revolution zum Thema haben wird.

Universitas Berlin W 50